

# SCHOOLGUIDE

## DER FRANZ-VON-LENBACH-SCHULE (FVLS)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

zunächst einmal herzlich willkommen an der Franz-von-Lenbach-Schule  
(kurz: FvLS).

Aller Anfang ist schwer, auch an einer Realschule. Damit sich unsere Schüler schneller einleben können, haben wir in diesem „Schoolguide“ die wichtigsten Informationen zu unserem Schulleben zusammengestellt.

Wir wünschen euch/Ihnen eine gute Zeit  
und viel Erfolg  
an der Franz-von-Lenbach-Schule

Euer KESCH-Team  
KOOPERATION **ELTERN SCHULE**

## Inhaltsverzeichnis

Adresse der Schule  
der Schüler  
Anfangs- und Schlusszeiten  
Ansprechpartner  
Beurlaubung  
Beratung  
Bläserklasse  
Bücher  
Bücherei  
Busse  
Cafeteria  
Disziplinarische Maßnahmen  
Elternbeirat  
Elternrundbriefe  
Elternabende  
Erkrankung  
ESIS  
Fundsachen  
Hausaufgabenheft  
Hausordnung  
Hefte  
Homepage  
Klassenleiter  
Klassenfahrten  
Kopierer  
Krankheit  
Kurzstunden  
Lageplan  
Lernen lernen  
Longboards  
Müll  
Mützen und Kappen  
Noten  
Pausenregelung  
Pausenverkauf  
Schließfächer  
Schulforum  
Schulleitung  
Schulmanager  
Sekretariat  
SMV  
Sprechstunden  
Streitschlichter und Tutoren  
Sportangebot  
Toiletten  
Unfall  
Verbindungslehrer  
Vertretungspläne, -stunden  
Vorrückungsfächer  
Verbote  
Wahlunterricht  
Zeugnisse

## A

### Adresse der Schule:

Franz-von-Lenbach-Realschule  
Georg-Leinfelder-Straße 18  
86529 Schrobenhausen  
Telefon: 08252/8959-0  
Fax: 08252/82393  
E-Mail: [verwaltung@fvls.de](mailto:verwaltung@fvls.de)  
Homepage: [www.fvls.de](http://www.fvls.de)

### Adresse der Schüler:

Die aktuelle Adresse und Telefonnummer müssen der Schule immer bekannt sein. Zu Schuljahresbeginn erhalten alle Schüler einen Zettel vom Sekretariat mit der Bitte, alle Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten und möglicher weiterer Ansprechpartner erneut anzugeben. Sollte sich im Laufe des Schuljahres etwas ändern, bitte umgehend im Sekretariat Bescheid geben.

### Anfangs- und Schlusszeiten:

Das Schulhaus ist spätestens ab 7:30 Uhr geöffnet. Alle Schüler warten bitte bis zum ersten Gong in der alten und neuen Aula. Nach dem 1. Gong begeben sich die Schüler ins Klassenzimmer, das vom Lehrer der Frühaufsicht aufgesperrt wurde.

Es gongt jeweils zum Stundenwechsel, aber auch immer kurz vor Pausenende, um alle daran zu erinnern, sich rechtzeitig im Unterricht einzufinden.

Der Nachmittagsunterricht beginnt in der Regel um 13:45 Uhr und endet um 14:30 Uhr bzw. um 15:15 Uhr.

Das Schulhaus ist längstens bis 16 Uhr geöffnet, das Sekretariat ist täglich bis 13:45 Uhr besetzt, ein Mitglied der Schulleitung ist in der Regel bis ca. 16 Uhr (freitags bis 14 Uhr) anwesend.

Stunde	von	bis
1. Stunde	8:10	8:55
2. Stunde	8:55	9:40
<b>Pause</b>	<b>9:40</b>	<b>10:00</b>
3. Stunde	10:00	10:45
4. Stunde	10:45	11:30
<b>Pause</b>	<b>11:30</b>	<b>11:40</b>
5. Stunde	11:40	12:25
6. Stunde	12:25	13:10

### Ansprechpartner:

Bei zu klärenden Problemen solltet ihr unbedingt den sogenannten „Instanzenweg“ einhalten. Nach einem direkten Gespräch mit dem entsprechenden Lehrer gibt es als weitere „Anlaufstationen“ den Klassenleiter, die Verbindungslehrer und als letzte Instanz die Schulleitung.

## B

### Beurlaubung:

In dringenden Fällen (wie z.B. besondere Familienangelegenheiten, unaufschiebbare Arzttermine usw.) kann das Direktorat eine Beurlaubung aussprechen, wenn an diesen Tagen keine wichtigen schulischen Termine wie z. B. Schulaufgaben oder Referate anstehen.

Der Antrag (Formular über den Schulmanager oder als Vorlage im Homepage-Downloadmenü und im Hausaufgabenheft) muss mindestens drei Tage vorher im Sekretariat eingereicht werden. Die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und ein Terminnachweis sind dabei notwendig.

### Beratung:

Bei Schullaufbahnfragen sowie Lern- und Leistungsproblemen kann nach Gesprächen mit den einzelnen Lehrkräften der Beratungslehrer der Schule, Herr Moritz ([beratungslehrer@fvls.de](mailto:beratungslehrer@fvls.de)), aufgesucht werden. Er arbeitet mit der Schulberatungsstelle zusammen ([www.schulberatung.bayern.de](http://www.schulberatung.bayern.de)).

Außerdem können sich Schüler und Eltern an unsere Schulpsychologin, Frau Dura ([j.dura@rs-odelzhausen.de](mailto:j.dura@rs-odelzhausen.de)) wenden.  
Inklusion (Hr. Moritz, Infoblatt → Homepage)  
Legastheniebeauftragte (Fr. Kather, Infoblatt → Homepage)

#### **Bläserklasse:**

Schüler der 5. und 6. Klasse haben die Möglichkeit, bei uns ein Instrument zu erlernen. Unsere Bläserklassenlehrkraft Fr. Scheer arbeitet hierbei mit der örtlichen Musikschule zusammen. Nach der 6. Klasse können die Schüler ins Schulorchester wechseln. Genauere Informationen zur Bläserklasse finden sich auf dem entsprechenden Flyer, der u. a. auch auf der Homepage zu finden ist.

#### **Bücher:**

Die lernmittelfrei genehmigten Schulbücher werden allen Schülern leihweise zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund müssen diese Bücher eingebunden und gut behandelt werden, auch wenn sie nicht mehr ganz neu sind. Beschädigte Bücher sind durch neue zu ersetzen bzw. die Kosten dafür sind zu erstatten. Atlanten und Klassenlektüren müssen selbst bezahlt werden.

#### **Bücherei:**

Die Bücherei befindet sich im Erdgeschoss des Neubaus, schräg gegenüber der Cafeteria. Dort könnt ihr euch interessante Bücher und Zeitschriften ausleihen. Die Öffnungszeiten der Bücherei stehen an der Tür angeschlagen.

#### **Busse:**

Schüler, die mehr als 3 km Schulweg haben, bekommen die Fahrtkosten erstattet. Dazu ist es nötig, einen Antrag an das Landratsamt auszufüllen. Diesen Antrag erhalten die Schüler im Sekretariat. Die Schüler erhalten am 1. Schultag ihre Fahrkarten an der Schule ausgehändigt. Dies kann eine Fahrkarte für einen Schulbus, einen Linienbus oder für den Zug sein. Die Busse fahren nach Unterrichtsschluss am Busbahnhof oder an einer anderen Haltestelle ab. Die Haltestellen können beim Busfahrer erfragt werden.

## **C**

#### **Cafeteria:**

Die Cafeteria befindet sich im Neubau-Erdgeschoss. Sie ist ab ca. 7:30 Uhr für Frühstück, in den Pausen für den Pausenverkauf sowie mittags geöffnet. Hier sind auch ein Getränke- und ein Snackautomat vorhanden. Zwischen den Unterrichtsstunden findet kein Pausenverkauf statt.

## **D**

#### **Disziplinarische Maßnahmen:**

Im Bedarfsfall haben Lehrkräfte verschiedene Möglichkeiten, um Mitteilungen zu verfassen bzw. sogenannte „Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen“ auszusprechen: Durch Hinweise im Hausaufgabenheft, über den Schulmanager oder auch Briefe.

Briefe können z. B. Folgendes enthalten:

- sogenannte „Mitteilungen“ an die Eltern
- Ansetzen einer „Nacharbeit“ (Nachsitzen am Nachmittag in der Schule)
- die Information über einen „Verweis“, den der Lehrer ausgesprochen hat

Weitergehende Ordnungsmaßnahmen werden von dem Disziplinarbeauftragten, Hr. Hüllen, der Schulleitung oder dem Disziplinarausschuss ausgesprochen.

Die Eltern bestätigen durch Unterschrift die Kenntnisnahme und sollten auch mit ihrem Kind darüber sprechen. Bei Unklarheiten empfiehlt es sich, mit der Lehrkraft Rücksprache zu halten, die die Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahme ausgesprochen hat.

## E

### **Elternbeirat:**

Die Namen der aktuellen Elternbeiräte befinden sich auf der Homepage. Nach einer Neuwahl (alle zwei Jahre durch die Eltern) werden die Namen der Elternbeiräte am Schuljahresbeginn in einem Elternbrief bekannt gegeben. Die Kontaktdaten stehen auf der Homepage. Der oder die Vorsitzende kann auch über folgende Mailadresse kontaktiert werden: [elternbeiratsvorsitzender@fvls.de](mailto:elternbeiratsvorsitzender@fvls.de)

### **Elternbriefe:**

In diesen Briefen werden Sie über wesentliche Dinge des Schullebens informiert. Um Papier zu sparen, werden unsere Elternbriefe über den Schulmanager verschickt. Die Lehrkräfte diktieren eine Mitteilung ins Hausaufgabenheft, wenn ein neuer Elternbrief verfügbar ist.

Die Empfangsbestätigungen der Elternbriefe müssen von den Eltern unterschrieben werden (in der Regel im Hausaufgabenheft).

### **Elternabende:**

**Klassenelternabend:** findet einmal zu Beginn des Schuljahres statt. Die Klassenleitung (evtl. Fachlehrer) informiert über anstehende Ereignisse im Schuljahr.

**Elternsprechtage:** In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtage statt, bei dem die Eltern zusätzlich zu den wöchentlichen Sprechstunden die Gelegenheit haben, sich mit den Lehrern auszutauschen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wenige Tage vor dem Elternsprechtage wird den Schülern eine Übersicht der bis dahin erbrachten Noten ausgehändigt, die sie mit ihren Eintragungen im Hausaufgabenheft vergleichen können.

**Elterninformationsabende:** finden zu verschiedenen Themen statt (z. B. Berufsinformation, Lernen lernen, ...). Sie werden jeweils vorher angekündigt.

### **Erkrankung:**

Fühlt ihr euch nach Beginn des Unterrichts krank und müsst euch deswegen im Krankenzimmer erholen, dann meldet euch im Sekretariat und bringt euer Hausaufgabenheft mit.

Wenn ihr euch so schlecht fühlt, dass ihr nach Hause gehen müsst, werdet ihr vom Unterricht befreit, vorausgesetzt, eure Eltern können euch abholen. Die Unterrichtsbefreiung muss von den Eltern im Sekretariat unterschrieben werden, wenn sie euch aus der Schule abholen.

## F

### **Fundsachen:**

Gebt bitte liegengeliebene Gegenstände wie Sportsachen, Uhren, Geldbeutel, Schlüssel und andere Fundsachen beim Hausmeister oder im Sekretariat ab.

Aufgefundene Turnsachen etc. finden sich in der alten Aula an der Garderobe neben dem Physiksaal. Auch Eltern können hier nach den verlorengegangenen Gegenständen ihrer Kinder schauen. Spätestens in den Sommerferien werden nicht abgeholte Gegenstände entsorgt.

## H

### **Hausaufgabenheft:**

An der Schule wird verbindlich ein schuleigenes Hausaufgabenheft verwendet, das zu Beginn des Schuljahres ausgeteilt wird. Bei Verlust kann es im Sekretariat nachgekauft werden.

Im Hausaufgabenheft finden sich wichtige Informationen und Vordrucke.

Es dient der verbesserten Lehrer-Schüler-Eltern-Kommunikation und soll die Schüler an eine strukturierte und organisierte Arbeitsweise gewöhnen (Hausaufgaben eintragen sowie Termine, Noten, Hinweise wegen Elternbriefen, Krankenzimmeraufenthalte, Versäumnisse,...).

Das Hausaufgabenheft ist von jedem Schüler täglich in jeder Unterrichtsstunde mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Eltern werden gebeten, sich mit Hilfe des Hausaufgabenheftes einen Einblick in das Schulleben des Kindes zu verschaffen und so u. a. auch das Lern- und Arbeitsverhaltens ihres Kindes zu unterstützen.

**Hausordnung (s. a. Homepage - Schulprofil - Informationen):**

Die aktuelle Hausordnung ist im Hausaufgabenheft abgedruckt und findet sich auch auf der Homepage.

**Hefte:**

Den Bedarf an Unterrichtsmaterial legt jeder Fachlehrer für sich fest. Die Schüler erhalten in der ersten Schulwoche eine Liste mit den benötigten Materialien.

Auch an der Schule gibt es jederzeit die Möglichkeit, Umweltschutzhefte und -blöcke im Sekretariat zu kaufen.

**Homepage:**

Die Adresse unserer Homepage ist [www.fvls.de](http://www.fvls.de).

Neben Informationen über wichtige Termine (auf der Startseite) finden sich auch allgemeine Informationen zur Schule und zum Schulleben, die ständig aktualisiert werden.

**K**

**Klassenleiter/in:**

An der Realschule herrscht Fachlehrerprinzip, d. h. jedes Fach wird von einer anderen Lehrkraft unterrichtet. Eine in eurer Klasse unterrichtende Lehrkraft übernimmt zusätzlich die Aufgaben der Klassenleitung und ist damit auch Ansprechpartner\*in bei organisatorischen und pädagogischen Angelegenheiten der Klasse.

**Klassenfahrten:**

Diese sind für folgende Klassenstufen geplant: Besinnungstage (8. Klassen), Abschlussfahrten (10. Klassen) Weitere Fahrten können - sofern der Schule die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen - in der 5. oder 6. Jahrgangsstufe aus besonderen Anlässen (z. B. Kennenlerntag für 5. Klasse, MINT-Landschulheim) oder für ausgewählte Gruppen (Schüleraustausch, Bläserklassenauftritt im Ausland,...) erfolgen. Klassenfahrten können aus Pandemiegründen entfallen.

**Kopierer:**

Auch für euch Schüler gibt es die Möglichkeit, Kopien anzufertigen. Der Schülerkopierer (=Münzkopierer) befindet sich vor dem Sekretariat. Eine Kopie kostet 10 ct.

**Krankheit:**

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, müssen Sie es in der Schule entschuldigen. Dies sollte über den Schulleiter, telefonisch oder per Mail bis spätestens 8:00 Uhr geschehen. Wenn das Kind wieder in die Schule kommt, ist es notwendig, eine schriftliche Entschuldigung der Eltern mitzubringen. Nach drei Fehltagen ist ein ärztliches Attest vorzulegen.

**Kurzstunden:**

An unserer Schule wird der Vormittagsunterricht, wenn nötig, in Form von Kurzstunden abgehalten. Dabei gibt es folgende Möglichkeiten (s. a. Homepage – Informationen – Unterrichtszeiten):

<p style="text-align: center;"><b>Kurzstunden (mit Klassenleiterstunde)</b></p> <p><b>1. Std. 08.10 – 08.50 Uhr</b>  <b>2. Std. 08.50 – 09.30 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Pause 09.30 – 09.50 Uhr</i></b></p> <p><b>3. Std. 09.50 – 10.30 Uhr</b>  <b>4. Std. 10.30 – 11.10 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><b>11.10 Uhr bis 11.40 Uhr Klassenleiterstunde</b></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Pause 11.40 – 11.50 Uhr</i></b></p> <p><b>5. Std. 11.50 – 12.30 Uhr</b>  <b>6. Std. 12.30 – 13.10 Uhr</b></p>	<p>Jede Unterrichtsstunde wird um 5 min verkürzt und eine zusätzliche halbe Stunde für Klassenleitergeschäfte eingeschoben, der Vormittagsunterricht endet regulär um 13:10 Uhr. Die Klassenleiterstunde</p>	<p style="text-align: center;"><b>Kurzstunden ohne Klassenleiterstunde</b></p> <p>Jede Unterrichtsstunde wird um 5 bis 10 min verkürzt, um einen früheren Unterrichtsschluss zu erreichen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p style="text-align: center;"><b>Kurzstunden</b></p> <p><b>1. Std. 08.10 – 08.50 Uhr</b>  <b>2. Std. 08.50 – 09.30 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Pause 09.30 – 09.50 Uhr</i></b></p> <p><b>3. Std. 09.50 – 10.25 Uhr</b>  <b>4. Std. 10.25 – 11.00 Uhr</b></p> <p style="text-align: center;"><b><i>Pause 11.00 – 11.10 Uhr</i></b></p> <p><b>5. Std. 11.10 – 11.45 Uhr</b>  <b>6. Std. 11.45 – 12.20 Uhr</b></p> </div> <p>Hier endet der Vormittagsunterricht früher, also um 12:20 Uhr.</p>
findet	einmal im Monat statt.	

Wenn Kurzstunden stattfinden, wird dies - soweit möglich - schon am Vortag auf dem Vertretungsplan angekündigt.

## L

### Lageplan:

Da unsere Schule aus mehreren Gebäuden besteht, orientieren wir uns bei den Raumnummern sowohl an den Gebäudeteilen als auch am Stockwerk, z. B. **A101** bedeutet **Alt**bau **1.** Stock, **N001** bedeutet **Neu**bau Erdgeschoß usw.

Zimmer mit Abkürzung A befinden sich also im „Altbau“. Das ist das Gebäude mit dem Haupteingang, an den sich die alte Aula anschließt. Hier findet man im 1. Stock das Sekretariat, die Verwaltung (Direktorat, Konrektorat), das Lehrerzimmer,...

Im Erdgeschoß A-Bau findet man Fachräume für Physik, Chemie, Biologie, Werken, Kunst,....

Zum N-Bau (=“Neubau“) gelangt man durch die Gänge im Erdgeschoß oder 1. Stock. Im N-Bau Erdgeschoß befindet sich die „neue Aula“ mit Bühne, der Mehrweckraum, Cafeteria, Musikraum, Küche, Bücherei,....

Der T-Bau (=Turnhallenbau), der über den 1. Stock Altbau zugänglich ist, beherbergt nicht nur die Turnhalle, sondern auf dem Weg vom Altbau auch die PC-Räume und die Schließfächer.

In allen Gebäudeteilen sind auch Klassenzimmer untergebracht.

### Lernen lernen:

Unser Lerncoach Frau Kumitz bietet:

- Ein Programm zu Lernen lernen in allen 5. Klassen
- Lernen lernen für alle voraussichtlich einmal pro Woche am Nachmittag
- Ab März Prüfungscoaching für die 10. Klassen

Für höhere Jahrgangsstufen wird zu diesem Thema je nach Bedarf ein Informationsabend für Eltern und Schüler angeboten.

Bei Lernschwierigkeiten können sich Eltern und Schüler an Frau Kumitz, den Fachlehrer, Klassenleiter oder an den Beratungslehrer wenden.

Für höhere Jahrgangsstufen wird zu diesem Thema je nach Bedarf ein Informationsabend für Eltern und Schüler angeboten.

Bei Lernschwierigkeiten können sich Eltern und Schüler an den Fachlehrer, Klassenleiter oder insbesondere an den Beratungslehrer wenden.

#### **Longboards:**

Longboards und andere Fahrgeräte müssen auf dem Schulgelände getragen oder geschoben werden.

### **M**

#### **Müll:**

In jedem Klassenzimmer stehen drei Mülleimer: ein blauer für Papier, ein grauer für den Restmüll und ein gelber für Kunststoffe und Plastikverpackungen. Der gelbe Eimer wird am Ende der Woche von den Schülern geleert. Wenn ihr auf Mülltrennung achtet, leistet ihr einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Papierhandtücher gehören in den Restmüll. Die grauen Eimer befinden sich unter dem Waschbecken.

#### **Mützen und Kappen:**

Das Tragen von Mützen, Baseballkappen u. ä. ist im Schulgebäude nicht erlaubt. Aber keiner hat etwas dagegen, wenn ihr auf dem Schulweg eure „Cappys“ aufsetzt.

### **N**

#### **Noten:**

Noten müssen zur Ermittlung des Leistungsstandes gebildet werden und entscheiden letztendlich über das Vorrücken in die nächsthöhere Jahrgangsstufe.

Dazu werden in jedem Fach Leistungsnachweise erhoben (in der Grundschule habt ihr vermutlich Proben dazu gesagt). Diese können sowohl schriftlich in Form von Schulaufgaben, Kurzarbeiten und Stegreifaufgaben als auch mündlich oder in einzelnen Fächern auch praktisch erfolgen.

Die jeweiligen Fachlehrer werden euch genau erklären, wie sich diese Leistungserhebungen in den einzelnen Fächern gestalten, sich über das Schuljahr verteilen und wie sie gewichtet werden.

### **P**

#### **Pausenregelung (vgl. Hausordnung):**

1. Pause um 9.40 Uhr (=“große Pause“): Pausenbereiche sind der neue Pausenhof (für bewegte Pause), der alte Pausenhof (für ruhige Pause) sowie das Erdgeschoß Neubau und Altbau. Die Klassenzimmer werden abgesperrt.

2. Pause um 11:30 Uhr (=“kleine Pause“): Pausenbereiche sind der neue Pausenhof (für bewegte Pause), sowie das Erdgeschoß Neubau und Altbau. Die Klassenzimmer werden nicht abgesperrt.

Auch Lehrer brauchen eine Pause, daher sollen Fragen an den Lehrer möglichst in der 2. Pause geklärt werden.

Pausencoaches unterstützen die Lehrkräfte bei der Aufsicht und helfen so Problemen vorzubeugen. Sie sind an ihrem Ausweis zu erkennen, auch ihnen ist Folge zu leisten.

#### **Pausenverkauf (siehe Cafeteria)**

### **S**

#### **Schließfächer:**

Für die Aufbewahrung persönlicher Gegenstände können an der Schule Schließfächer angemietet werden. Diese bieten mit den Maßen 460 mm \* 400 mm \* 460 mm viel Stauraum für Unterrichtsmittel, wie z. B. Zeichenmaterial und Bücher sowie für Sporttasche oder Schutzhelm. Der Mietpreis dafür beträgt 26 € pro



Schuljahr. Ein einmaliges Schlüsselpfand von 20 € wird erhoben. Wenn ihr ein Schließfach mieten wollt, meldet euch bitte im Sekretariat bzw. informiert euch auf der Homepage.

#### **Schulforum:**

Das Schulforum wird vom Schulleiter, drei Vertretern des Elternbeirats, den drei Schülersprechern und drei Vertretern des Lehrerkollegiums gebildet. Hier werden aktuell anstehende Fragen, Probleme und Verbesserungsvorschläge erörtert.

#### **Schulleitung:**

Unsere Schulleitung besteht aus dem Direktor Herrn Hoyer und dem Konrektor Herrn Pohl. Die Zimmer der Schulleitung befinden sich im 1. Stock A-Bau beim Sekretariat.

#### **Schulmanager:**

Der Schulmanager wird für Kommunikation und Interaktion zwischen Schule, Schülern, Eltern und Lehrer verwendet. Hier können der Stundenplan und Termine eingesehen werden, ebenso auch die angekündigten Leistungsnachweise wie Schulaufgaben und Kurzarbeiten. Es können außerdem Krankmeldungen gemeldet, Beurlaubungen beantragt und Sprechstundentermine online vereinbart werden. Es ist sehr wichtig, dass Eltern und Schüler jeweils ein eigenes Benutzerkonto mit einer E-Mail-Adresse einrichten.

#### **Sekretariat:**

Das Sekretariat mit den Verwaltungsangestellten Frau Reisner und Frau Blankenhorn befindet sich im 1. Stock. Dort meldet ihr euch auch für Gespräche mit der Schulleitung an. Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 13:45 Uhr geöffnet.

Hier besteht auch die Möglichkeit, im Notfall zu Hause anzurufen.

#### **SMV (vgl. auch Homepage - Schulgemeinschaft):**

Diese Abkürzung bedeutet „Schülermitverantwortung“ und spielt eine wichtige Rolle bei der Gestaltung des schulischen Lebens. Die SMV setzt sich aus den drei Schülersprechern sowie den Klassensprechern zusammen. Sie wird von den Verbindungslehrkräften Fr. Chaffe und Hr. Müller unterstützt.

#### **Sprechstunden:**

Die Sprechstunden der Lehrkräfte werden im Schulmanager veröffentlicht, Termine werden in diesem Modul gebucht oder telefonisch über das Sekretariat vereinbart. Am Vormittag des Sprechstundentermins bitte telefonisch (08252/89590) nachfragen, ob der Termin stattfinden kann.

#### **Streitschlichter (s. a. Homepage – Schulleben):**

Bei Streitigkeiten unter Schülern ist es sinnvoll, wenn die Beteiligten zunächst die Streitschlichter aufsuchen, um den Konflikt zu klären, bevor sie sich an den Lehrer wenden, der unter Umständen eine Ordnungsmaßnahme ausspricht.

Bei länger anhaltenden Streitigkeiten können Schüler auch von einer Lehrkraft zu den Streitschlichtern geschickt werden.

Der Einsatzplan der Streitschlichter hängt in der alten Aula.

#### **Sportangebot:**

Außerhalb des Sportunterrichts gibt es bei uns je nach Kapazitäten folgende Sportangebote:

- Pausensport: Schüler teilen Sportgeräte aus, die während der Pause im neuen Pausenhof verwendet werden dürfen. (Betreuung durch einen Sportlehrer).

- Sport nach Eins: Gesundheitsorientiertes Fitness-Training im schuleigenen Fitnessraum für Schüler der 9. und 10. Klasse. Betreuung durch Mentoren, die von Hr. Hüllen ausgebildet wurden.

Die Soccarena darf nur in den Pausen und im Beisein einer Lehrkraft genutzt werden.

## T

### **Toiletten:**

Die Toiletten sind möglichst nur zum Stundenwechsel und in der Pause aufzusuchen. Auf Sauberkeit ist zu achten.

### **Tutoren (s. a. Homepage – Schulleben):**

Betreuungstutoren („TUS“): Schüler der 8. - 10. Jahrgangsstufe betreuen die Schüler der fünften Jahrgangsstufe. Sie tragen mit einem vielfältigen Programm dazu bei, dass ihr euch leichter an der Schule einleben könnt (z.B. bei Nachmittagsveranstaltungen).

Lerntutoren („SAMS“): speziell ausgebildete Schüler der höheren Jahrgangsstufen helfen den 5. - 7.-Klässlern beim Lernen und Hausaufgabenmachen. Dafür ist ein kleiner Kostenbeitrag zu entrichten.

Ansprechpartner: Hr. Bauer, Fr. Hein

## U

### **Unfall:**

Für alle Schüler besteht eine gesetzliche Unfallversicherung. Diese tritt ein bei Unfällen, die sich in der Schule, auf dem Schulweg und bei allen schulischen Veranstaltungen ereignen. Jeder Unfall muss sofort im Sekretariat gemeldet werden. Sofern ärztliche Behandlung in Anspruch genommen wird, muss das Formblatt für die „Kommunale Unfallversicherung Bayern“ (gibt es im Sekretariat) von den Eltern ausgefüllt und im Sekretariat abgegeben werden.

## V

### **Verbindungslehrer (s. a. Homepage – Schulleben – SMV):**

Bei auftretenden Problemen, z.B. zwischen Schülern und Lehrern, beantworten die Verbindungslehrer gerne Fragen und versuchen zu vermitteln und Lösungen für die Beteiligten zu finden. Im Schuljahr 2023/24 sind die Verbindungslehrkräfte Frau Chaffe und Herr Müller.

### **Vertretungspläne, -stunden:**

Diese werden auf dem Bildschirm vor dem Lehrerzimmer und auch im Schulmanager angezeigt. Sie werden zu Beginn des Schuljahres von den Klassenleitern/innen ausführlich erklärt.

Vertretungsstunden sind reguläre Unterrichtsstunden, d. h. der Fachlehrer der Klasse unterrichtet in seinem Fach und kann dort gegebenenfalls auch Leistungsnachweise erheben, vorausgesetzt die Vertretungsstunde ist am Vortag schon bekannt. Klassenfremde Lehrer bringen nötiges Unterrichtsmaterial mit. Die Schüler sollten zumindest Schreibzeug (Block, Stifte) dabei haben.

### **Vorrückungsfächer:**

entscheiden, ob der Schüler in die nächsthöhere Jahrgangsstufe aufrücken darf. Vorrückungsfächer sind alle Fächer außer Sport, Musik, Kunst, Ernährung und Gesundheit (EG) und Werken. Ausnahme: Werken im Werken-Zweig ist Vorrückungsfach.

### **Verbote (vgl. Hausordnung):**

- Alkoholverbot
- Handyverbot, Smartwatch,...
- Verbot: Drogen, Zigaretten, E-Zigaretten,.....  
-> auf dem Schulgelände

## W

### **Wahlunterricht:**

Für interessierte Schüler besteht am Nachmittag ein zusätzliches Unterrichtsangebot, z. B. Schulorchester (Bläser7+), Schulband (in der Regel ab 8. Jgst.), Schultheater,.... Je nachdem wie viele Lehrerstunden zur Verfügung stehen, kann das Angebot auch umfangreicher ausfallen. Weitere Informationen dazu gibt es in einem Elternbrief am Anfang des Schulhalbjahres.

## Z

### **Zeugnisse:**

Diese gibt es wie an jeder anderen Schule im Februar und im Juli. Mögliche Gefährdungen bezüglich des Vorrückens werden im Halbjahreszeugnis bereits vermerkt oder als Mitteilung im Mai verschickt. Das Zwischenzeugnis kann durch einen Notenstandsbericht ersetzt werden.

### **Ziel:**

Wenn ihr sechs Jahre (mit Wiederholung höchstens acht Jahre) bei uns verbracht habt, seid ihr hoffentlich am Ziel.

## **Zu guter Letzt:**

Wir hoffen, dass wir euch/Ihnen mit diesem Schoolguide den Eintritt etwas erleichtern können. Hinweise zur weiteren Verbesserung nehmen wir gerne an.

**EUER/IHR KESCH-Team der FvLS**

